



Das richtige SAM Tool finden

Was Sie beachten müssen, wenn Sie eine Standardlösung für Ihr Lizenzmanagement auswählen.

- 1 Weshalb brauchen Sie ein SAM Tool?
- 2 Was ist ein SAM Tool?
- 3 Was muss ein SAM Tool bieten?
- 4 Was ist das richtige SAM Tool für Sie?

1 Weshalb brauchen Sie ein SAM Tool?

Die Kosten für Software übersteigen schon seit vielen Jahren den Betrag, der für Hardware ausgegeben wird. Ihre Investitionen in produktivitäts- und leistungssteigernde Anwendungen haben demzufolge einen signifikanten Umfang erreicht. Auch Softwarehersteller investieren hohe Beträge, mehr und bessere Funktionalitäten bereit zu stellen. Sie bestehen darauf, dass Kunden den Wertbeitrag anerkennen und Lizenzen im Umfang der Nutzung erwerben. Daraus resultiert zum einen die Gefahr, dass Sie bei Unterlizenzierung finanziellen Risiken ausgesetzt sind, die im nächsten Audit schonungslos aufgedeckt werden. Andererseits belegen Analysen und empirische Erfahrungswerte, dass jedes Unternehmen Geld für nicht genutzte Software verschwendet.

Sie haben das erkannt und denken darüber nach, in Ihrem Unternehmen SAM (Software Asset Management) zu implementieren, um Risiken zu mindern und Kosten zu optimieren?

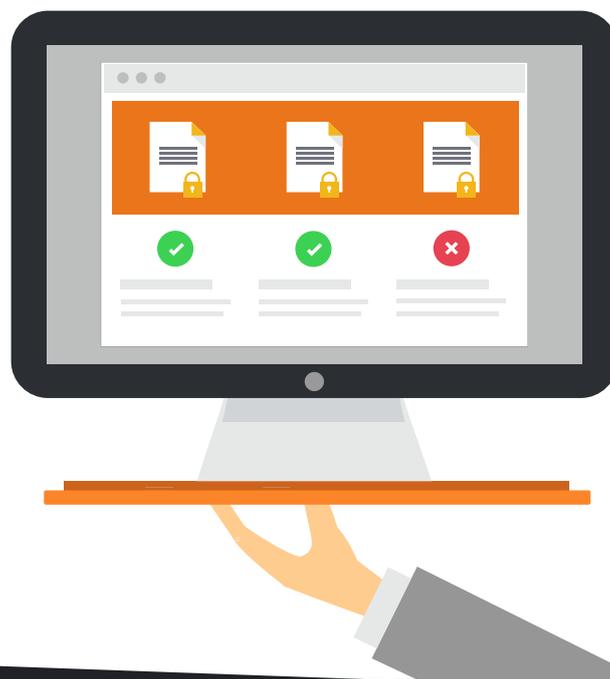
Ein erfolgreiches Lizenzmanagement besteht zu $\frac{3}{4}$ aus organisatorischen Fragestellungen – von der Aufbauorganisation über Prozesse bis zum Wissensmanagement. Das letzte Viertel entfällt auf das eingesetzte SAM Tool. Es ohne zu versuchen wäre aussichtslos. Die Menge der zu verarbeitenden Informationen, die Dynamik aus Veränderungen im Bestand und der Organisation sowie teilweise komplizierte Metriken erfordern einen hohen Automationsgrad bei der Konsolidierung der zu verarbeitenden Daten. Diese Prozesseffizienz sowie Funktionen zur validen Dokumentation ihrer Lizenzierungssituation kann nur ein SAM Tool bereitstellen.

2 Was ist ein SAM Tool?

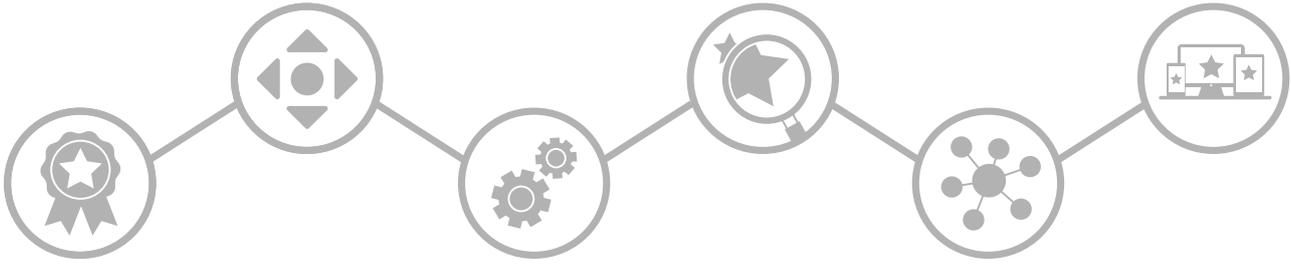
Die Verwendung eines SAM Tools hat primär zwei Zielsetzungen

- 1. Es sorgt für Transparenz, indem es alle Informationen speichert, die für die Berechnung der Lizenzierungssituation relevant sind.**
- 2. Es unterstützt die relevanten Prozesse mit Automatismen, damit organisatorische Aufgaben möglichst effizient erledigt werden können.**

Man kann Lizenzmanagement getrost als „Buchhaltung der IT“ betrachten. Letztlich geht es darum, die technische Realität in Übereinstimmung mit vertraglichen Verpflichtungen zu bringen. In dieser Position nimmt ein SAM Tool viele Informationen aus verschiedenen Datenquellen auf, um sie zueinander in Bezug zu bringen, sie lizenzrechtlich auszuwerten und am Ende zielgerichtet zu präsentieren.



3 Was muss ein SAM Tool bieten?



Anerkanntes Gütesiegel



Es gibt einige SAM Tools am Markt. Um sich bei einem Auswahlprozess einer engeren Auswahl zu nähern, bietet es sich an, auf ein anerkanntes Gütesiegel zu achten. Seit 2012 gibt es ein von der KPMG Deutschland durchgeführtes Beurteilungsverfahren, das gewissenhaft ermittelt, ob ein SAM Tool die für eine erfolgreiche Implementierung erforderlichen Mindestvoraussetzungen erfüllt. Der Weizen wird dadurch von der Spreu getrennt. Bei allen Lösungen, die ein solches Gütesiegel tragen, können Sie darauf vertrauen, dass alle wesentlichen Kernfunktionen vorhanden sind. Aber auch bei den geprüften SAM Tools gibt es noch wesentliche Unterschiede. Achten Sie auf die nachfolgend beschriebenen Qualitätsmerkmale.

Software ohne Grenzen



Lizenzmanagement hat das Ziel Risiken und Kosten im Zusammenhang mit Software zu optimieren. Software kennt keine Grenzen. Das SAM Tool sollte ebenfalls keine Grenzen haben. Das Arbeitsfeld eines Lizenzmanagers geht von den klassischen Computerarbeitsplätzen über mobile Geräte bis zu den Servern im Rechenzentrum und der dort gängigen Virtualisierung. Doch damit nicht genug. Software als Service drängt unaufhaltsam in die Unternehmen und es ist eine schlüssige Verantwortung des Software Asset Managements, auch diese Software im Fokus zu haben. Ein SAM Tool muss diese sehr verschiedenen Bereitstellungswege nicht nur abbilden, sondern soweit integrieren, dass der Hauptnutzen eines Lizenzmanagements erreicht werden kann: die proaktive Steuerung der Nutzung in Bezug auf Wirtschaftlichkeit. Das gilt vor allem in der Schnittstelle zum Endbenutzer und den Fachabteilungen. Die autorisierte Bereitstellung von Anwendungen mit standardisierten Abläufen ist eine essenzielle Aufgabenstellung. Wählen Sie ein SAM Tool, das diese Funktion auch in der heterogenen Welt zwischen Schreibtisch, Smartphone, Rechenzentrum und der „öffentlichen Wolke“ einheitlich und umfassend bereitstellt.

Nachvollziehbare Automation



Bei einer weiteren Verdichtung der verfügbaren Lösungen sollten Sie auf den Aspekt der sinnvollen Automation achten. Erfahrungen zeigen, dass Automatismen eine zweischneidige Klinge sein können, weil ein System möglicherweise selbständig Verarbeitungen durchführt und Schlussfolgerungen zieht. Sie als Anwender benötigen in solchen Fällen unbedingt schlüssige Anhaltspunkte, wie die resultierenden Informationen mit dem Urzustand zusammenhängen. Achten Sie also darauf, dass Ihre Lizenzverantwortlichen vom Tool nicht „abgehängt“ werden. Es muss möglich sein, aus der Lizenzbilanz heraus alle Ebenen der Konsolidierung nachzuvollziehen. Nur auf diese Weise lassen sich Plausibilitäten überprüfen und Fehler in den Basisdaten ermitteln. Gehen Sie davon aus, dass die Plausibilisierung von konsolidierten Informationen zu den Hauptaufgaben der Toolanwender gehören wird. Der Lizenzmanager eines Kunden brachte es auf den Punkt, in dem er konstatierte: „Ich bin der Qualitätssicherer unserer ITIL-Prozesse.“

License Intelligence



Effizienz ist gerade bei den Kernprozessen im Lizenzmanagement eine Grundvoraussetzung für ein SAM Tool. Hier geht es im Wesentlichen um die automatische Erkennung von technischen und vertraglichen Lizenzen. Diese müssen über die Installationsdaten der erfassten Geräte bzw. die Herstellerartikelnummer der erworbenen Nutzungsrechte automatisch in die Lizenzbilanz eingebucht und konsolidiert werden. In dieser Funktionalität spielen Referenzdaten, die das Tool begleiten, eine wesentliche Rolle. Sie sollten auf jeden Fall in einer standardisierten Form vorliegen und nicht erst im Projekt aufgebaut werden. Dieses Kriterium ist deshalb entscheidend, weil die Pflege dieser Daten sehr aufwändig ist, da Lizenzmetriken, Downgrades, Suitenbestandteile oder andere Konsolidierungsregeln mit zu berücksichtigen sind. Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal, auf das Sie bei der Toolauswahl achten sollten, ist die Art und Weise, wie die Konsolidierung der Daten im System abgebildet ist. Gehen Sie davon aus, dass Sie aufgrund vertraglicher Komplexitäten die automatischen Vorschläge des Tools in Einzelfällen übersteuern müssen. Mithin muss das Tool die aufbereiteten Informationen auf einer speziellen Buchungsebene anbieten, die dem Lizenzverantwortlichen die Möglichkeit gibt, seine Entscheidungen abzubilden – und zwar so, dass sie vor Änderungen der Systemautomatik geschützt sind.





Flexible Prozessunterstützung



Wirksame Prozesse sind das „A und O“ eines erfolgreichen Lizenzmanagements. Denken Sie bei den Abläufen aber keinesfalls nur an Ihre Produktverantwortlichen, die zusammen mit dem Einkauf oder der IT offene Fragen klären oder Informationen abgleichen. Letztlich geht es um den gesamten Lebenszyklus von Software. Dieser – und damit auch der Lizenzierungsstatus – wird auch indirekt beeinflusst, wenn sich Organisationsstrukturen verändern, Mitarbeiter die Abteilung wechseln, Geräte verloren, getauscht oder weiter gegeben werden, der Helpdesk sich um nicht funktionierende Software kümmert. Lizenzmanagement ist eine Querschnittsfunktion, die nahezu das gesamte Unternehmen durchzieht. Ein SAM Tool muss dies optimal unterstützen, indem die Prozesse konfigurierbar und individuell abbildbar sind. Ein Tool mit grafischem Workflow Designer gibt Ihrer Organisation genug Raum und Flexibilität zu wachsen, sich zu verändern und zu reifen. Wenn Ihre Prozesse nicht leben und gelebt werden können, wenn Sie nicht zuverlässig standardisiert sind und nachvollziehbar ablaufen, werden Sie es schwer haben, erfolgreich zu sein.

Einfache Anpassbarkeit



Flexibilität ist wichtig für jede Organisation. Kein Werkzeug passt zu 100% in jedes Unternehmen. Daher muss ein SAM Tool auch Bordmittel mitbringen, das es sehr einfach möglich macht Datenstrukturen zu erweitern, um spezielle Attribute sowie individuelle Zusammenhänge zwischen verschiedenen Dateninstanzen zu etablieren und Anwendern in der Oberfläche zugänglich zu machen. Jede Software ist per se „formbar“ und jeder Toolhersteller wird ihnen garantieren, dass Anpassungen jederzeit möglich sind. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie selbst kleinere Anpassungen vornehmen können. Diese spezifischen Anpassungen müssen dann aber auch in weiteren Toolfunktionen – z.B. Import oder Workflows – zur Verfügung stehen und im Rahmen von Produktaktualisierungen geschützt sein.



4 Was ist das richtige SAM Tool für Sie?

In den obigen Ausführungen haben wir erläutert, was ein SAM Tool mitbringen muss. Die sechs Punkte haben wir bewusst ausgewählt, weil wir davon überzeugt sind, dass es von diesen Fähigkeiten abhängen wird, ob Sie eine Chance haben, Ihr Lizenzmanagement erfolgreich umzusetzen.

Matrix42 verfügt über 15 Jahre Erfahrung mit Lizenzmanagement. Wir sind realistisch und wollen Ihnen

seriös zur Seite stehen. Daher wissen wir, dass ein Tool allein noch kein erfolgreiches SAM Projekt garantiert. Scheitern können Sie mit jedem Tool, gewinnen aber nur mit der richtigen Lösung für Ihr Lizenzmanagement.

Matrix42 Compliance bringt alles mit, was Ihr Unternehmen braucht, um SAM erfolgreich in Ihrem Unternehmen implementieren zu können:



Anerkanntes Gütesiegel

Zertifiziert durch die KPMG Deutschland



Nachvollziehbare Automation

Transparenz und offengelegte Zusammenhänge



Flexible Prozessunterstützung

Grafischer Workflow Designer



Software ohne Grenzen

Lizenzmanagement für Clients, Server, mobile Geräte und Cloud



License Intelligence

Software- und Lizenzerkennung mit Buchungsebene



Einfache Anpassbarkeit

Interaktive Datenmodellierung und Oberflächenanpassung

Erfahren Sie mehr über die Funktionen von Matrix42 Compliance mit unserer kostenfreien 30-Tage Testversion.



► Besuchen Sie: matrix42.com/de/produkte/matrix42-compliance

Matrix42 AG

Matrix42 ist einer der Top-Anbieter von Software für das Arbeitsplatzmanagement. Unter dem Motto „Smarter Workspace“ bietet das Unternehmen zukunftsorientierte Lösungen für moderne Arbeitsumgebungen. Mehr als 3.000 Kunden – darunter BMW, Infineon und Carl Zeiss – verwalten mit den Workspace Management Lösungen von Matrix42 über 3 Millionen Arbeitsplätze weltweit.

Matrix42 ist in sieben Ländern erfolgreich aktiv – Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Großbritannien, Schweden und Australien. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Frankfurt/Main. Das 1992 gegründete Unternehmen gehört seit 2008 zur Asseco Gruppe, einem der größten europäischen Software Anbieter.

Die Produkte und Lösungen der Matrix42 sind darauf ausgerichtet, moderne Arbeitsumgebungen – physische, virtuelle oder mobile Arbeitsbereiche – einfach und effizient bereit zu stellen und zu verwalten.

Matrix42 fokussiert auf Anwenderorientierung, Automatisierung und Prozessoptimierung. Mit den Lösungen des Unternehmens werden sowohl die Anforderungen moderner Mitarbeiter in Unternehmen, die ortsungebunden und mit verschiedensten Endgeräten arbeiten wollen, als auch der IT-Organisation und des Unternehmens selbst optimal erfüllt.

Matrix42 bietet seine Lösungen branchenübergreifend Organisationen an, die Wert auf ein zukunftsorientiertes und effizientes Arbeitsplatzmanagement legen. Dabei arbeitet das Unternehmen auch erfolgreich mit Partnern zusammen, die die Matrix42 Kunden vor Ort beraten und betreuen; zu den führenden Partnern zählen TAP.DE Solutions GmbH, Consulting4IT GmbH und DSP IT Service GmbH. Weitere Informationen unter

www.matrix42.de
www.matrix42.ch
www.matrix42.com

Disclaimer

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei der Matrix42 AG. Jede andere Nutzung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, Speicherung innerhalb eines Datensystems, Verbreitung, Bearbeitung, Vortrag, Aufführung und Vorführung sind untersagt. Dies gilt sowohl für das gesamte Dokument als auch Teile davon. Änderungen vorbehalten. Andere, an dieser Stelle nicht ausdrücklich aufgeführte, Firmen-, Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber und unterliegen dem Markenschutz. Matrix42 ist eine registrierte Marke der Matrix42 AG.

MATRIX42

Hauptsitz Deutschland

Elbinger Straße 7
60487 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefon: +49 6102 816-0
Fax: +49 6102 816-100
E-Mail: info@matrix42.de

www.matrix42.de

Niederlassung Schweiz

Poststrasse 30
6300 Zug
Schweiz

Telefon: +41 41 720 42 20
Fax: +41 41 720 42 22
E-Mail: info@matrix42.ch

www.matrix42.ch

Niederlassung UK

88 Wood St.
London, EC 2V 7RS
United Kingdom

Telefon: +44 208 528-1065
Fax: +49 6102 816-100
E-Mail: info_uk@matrix42.com

www.matrix42.com

Niederlassung Australien

Level 6, 55 Clarence St
Sydney NSW 2000
Australien

Telefon: +61 2 8484 0355
E-Mail: info_au@matrix42.com

www.matrix42.com.au

 [@Matrix42de](https://twitter.com/Matrix42de)

 facebook.com/Matrix42de

 www.xing.de